

Herren Bezirksklasse D Gruppe 3 Ost 1 (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd)

TSV 1946 Altenberg V : SpVgg Greuther Fürth VII
Freitag, 01.03.2024, 19:30 Uhr

Spieltag 13 für den TSV 1946 Altenberg V: TSV 1946 Altenberg V und SpVgg Greuther Fürth VII trennen sich unentschieden

Nach weniger als 2 Stunden Spielzeit nahm die SpVgg Greuther Fürth VII beim 5:5 gegen den TSV 1946 Altenberg V in der Herren Bezirksklasse D Gruppe 3 Ost 1 (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd) einen Zähler mit. Besonders Ugur Ayten behielt in diesem engen Mannschaftskampf die Nerven und konnte all seine Spiele für die SpVgg Greuther Fürth VII gewinnen. Die Zuschauer sahen eine umkämpfte Begegnung mit einem Satzverhältnis von 15:17. Bemerkenswert war, dass die SpVgg Greuther Fürth VII dieses Match unvollständig bestritt.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Ayten / Kinski war für Bittel / Stadelbauer letztlich wenig zu holen und der Punkt ging an die Gäste. Der kampflose Sieg von Lang / Kutrowatz bescherte daraufhin dem TSV 1946 Altenberg V anschließend einen Punkt. Nach den anfänglichen Paarungen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Beim 3:0-Sieg gelang es Horst Bittel den Gastspieler Walter Kinski in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Ugur Ayten wurden Oswin Stadelbauer unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:2 an den Tisch. Leider musste die SpVgg Greuther Fürth VII danach das folgende Einzel kampflos abgeben, der Punkt ging somit schnell an den TSV 1946 Altenberg V. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Marianne Kutrowatz beim letztendlich klaren 0:3 gegen Andreas Martin. Das musste man neidlos anerkennen. Wie eindeutig es in dem Spiel zuging, verdeutlicht auch die Tatsache, dass Kutrowatz weniger als acht Punktgewinne im gesamten Spiel gelang. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV 1946 Altenberg V und der SpVgg Greuther Fürth VII. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Horst Bittel, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Ugur Ayten verlor. 2:11, 11:7, 11:8, 12:14, 12:10 hieß es dagegen am Ende des nächsten Spiels, als Oswin Stadelbauer und Walter Kinski die Schläger kreuzten. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Stadelbauer zu Ende ging. Max Lang bekam daraufhin seinen Gegner Andreas Martin indessen beim deutlichen 1:11, 3:11, 7:11 nicht richtig in den Griff. Da war final wirklich nichts zu holen. Mit diesem Sieg liegt die Bilanz von Martin nun bei 24:6 seit Beginn der Serie. Einen kampflosen Sieg verbuchte anschließend Marianne Kutrowatz, da die SpVgg Greuther Fürth VII unvollständig angetreten war. Mit dem 5:5 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Durch dieses Unentschieden hat der TSV 1946 Altenberg V in der Saison nun einen Saison-Sieg, 11 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 13.03.2024 gegen die DJK Concordia Fürth VI bevor. Für die SpVgg Greuther Fürth VII steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den ASV Zirndorf VI am 14.03.2024 vor der Tür, in das es mit einem Punkteverhältnis von 26:4 geht.

Statistik:

TSV 1946 Altenberg V

Doppel: Bittel / Stadelbauer 0:1, Lang / Kutrowatz 1:0

Einzel: H. Bittel 1:1, O. Stadelbauer 1:1, M. Lang 1:1, M. Kutrowatz 1:1

SpVgg Greuther Fürth VII

Doppel: Ayten / Kinski 1:0, Martin / nicht anwesend 0:1

Einzel: U. Ayten 2:0, W. Kinski 0:2, A. Martin 2:0